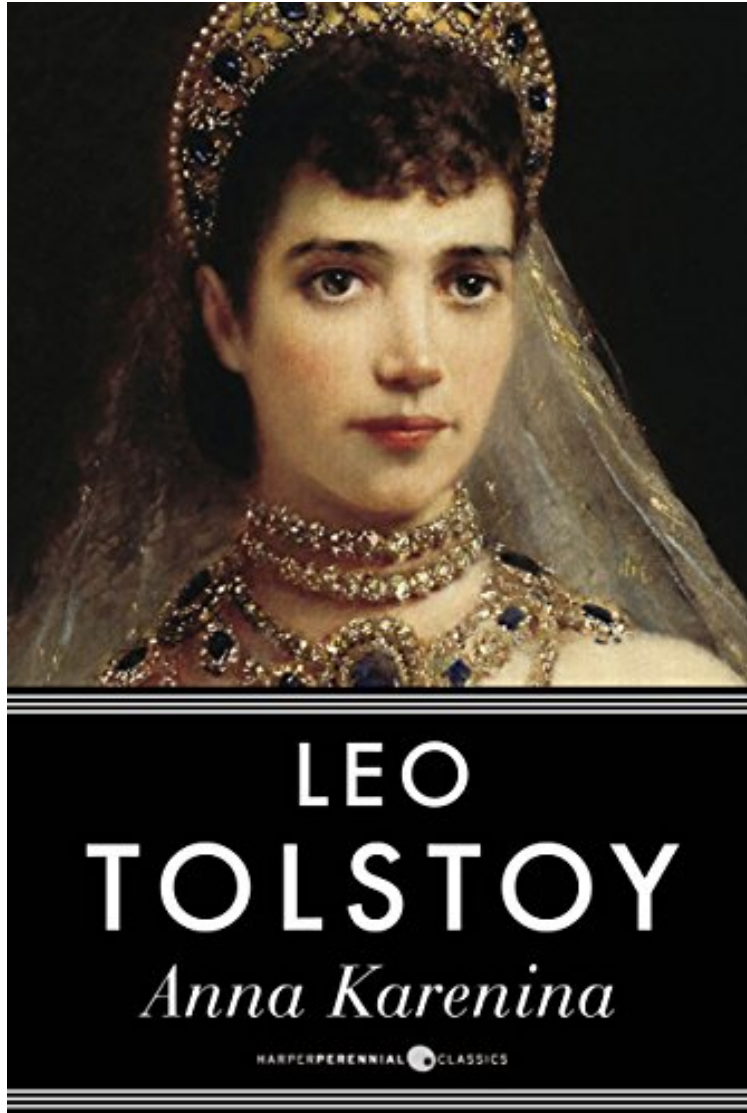


(Download ebook) Anna Karenina

Anna Karenina

Von Leo Tolstoy

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #112529 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-24Erscheinungsdatum:
2012-07-24File Name: B008HSEEKO | File size: 24.Mb

Von Leo Tolstoy : Anna Karenina before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anna Karenina:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein groer RomanVon Peer AnhaltIch habe alles, auch die vielen Abschweifungen von der eigentlichen tragischen Liebesgeschichte, mit Anteilnahme und Interesse gelesen: ber die Landwirtschaft, die Jagdausflge, die Wahlen, den Alltag der vielen Protagonisten in Petersburg und Moskau, die politischen Ereignisse - was immer. Ich glaube nicht, dass ich es nur aus kulturhistorischem Interesse getan habe. Vielmehr entwickelt Tolstoi dieses gewaltige Panorama,

um die verschiedenen Liebes- und Ehebeziehungen, die sich gegenseitig spiegeln, fest in die Realität einzubinden und verständlich bzw. ebenso realistisch erscheinen zu lassen. Wie will man Annas Verzweiflung, ihre Demütigungen nachvollziehen, wenn man nicht ein tiefes Verständnis für die russische Gesellschaft hat, in der sie gelebt hat? Außerdem hat der Erzähler einen langen Atem. Er entwickelt die Geschichten mit einer unglaublichen Geduld und immer ruhigen Hand. Dies ist nicht nur ein Buch für die Entschleunigung des Lesens, sondern es hat den Vorteil, dass die Dinge so ihr eigenes Gewicht bekommen, sich mit ihrer eigenen Dynamik entwickeln - das geht manchmal qualvoll langsam, wie in der langen Vorgeschichte von Ljewins und Kittys Ehe, manchmal dramatisch schnell, wie in dem tragischen Ende von Anna Karenina. Außerdem hatte Tolstoi offensichtlich ein anderes schriftstellerisches Ethos, als Schriftsteller es heute haben. Er schreibt ehrlich und einfach über die Dinge, die sein Leben ausmachen, möchte nicht nur die gesamte Wirklichkeit durchdringen, sondern auch noch pädagogisch wirken. Da wird der Ertrag für Weizen ebenso erwähnt wie Ljewins Suche nach einem Lebenssinn: Während Ljewin - in dem Tolstoi sich persönlich am stärksten gespiegelt haben dürfte - bei der Getreideernte ist, denkt er verzweifelt über eine Sinngebung seines Lebens nach, bis er zu Ergebnissen kommt, die auch heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben. Was die Darstellung der menschlichen Beziehungen und Gefühle betrifft, so sind zwar viele Entwicklungen nur aus den damaligen Verhältnissen heraus zu erklären, aber Tolstois psychologische Einsichten und Menschenkenntnis berzeugen einen nach wie vor in ihrer tiefen Wahrheit. Wie gut nachvollziehbar ist das Hin und Her über eine Scheidung Annas von ihrem ungeliebten Mann, wie berzeugend ihre Liebesgeschichte und wie zwingend die Wendung ihrer Beziehung zu Graf Wronski ins Qualvolle und Verhängnisvolle! Um die Modernität des Romans hervorzuheben, genügt ein kurzer Blick auf Fontanes "Effi Briest": Wie Fontane sympathisiert auch Tolstoi mit seiner unglücklichen Heldin. Aber im Gegensatz zu Fontane, der den außerehelichen Seitensprung Effis nur diskret andeutet und dann die gegebenen Verhältnisse resigniert hinnimmt, stellt Tolstoi Annas Liebe zu Wronski und ihre moralische Berechtigung in einer verlogenen Gesellschaft ausführlich dar, und zwar in einer Weise, die unmittelbar modern anmutet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anna Karenina - eine Charybdis Von NorthByNorthWest Ein Schicksal, das ähnlich dem altgriechischen Strudel Charybdis immer tiefer hinabführt in die Verzweiflung, die Lebensverneinung und letztlich den Tod. Da das von Tolstoi meisterhaft beschrieben wurde, dürfte wohl schon mehrere tausend Mal betont worden sein. Was mich beeindruckt hat: Das Schicksal Konstantin Lewin's und seiner Kitty, das - umgekehrt zum Niedergang der Karenina - langsam und unter allen Irrungen und Wirrungen - bergauf und in die letztlich stabile Beziehung und Zufriedenheit mit der Arbeit auf dem indischen Gut führt. Eine Parallele zwischen Untergang und Aufstieg ! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch Von Rosi Das ist mein erstes Buch von Leo Tolstoi und es hat mir sehr gut gefallen. Wirklich so gut geschrieben, dass es sich sehr leicht liest (auch für mich, deutsch ist nicht meine Muttersprache). Ich kenne bis jetzt keinen Schriftsteller, der Seelenzustände so gut beschreiben kann! Wirklich beeindruckend! Man erfährt nicht nur alles über die Figuren, sondern auch viel über Russland in dieser Zeit. Ich würde das Buch weiterempfehlen!

Kurzbeschreibung Widely considered one of the best novels ever written, Anna Karenina is the tragic story of the aristocratic Anna's doomed affair with the wealthy Count Vronsky. Reflecting Russian morals of the time, as well as Tolstoy's personal feelings on infidelity, Anna Karenina explores themes of passion and fidelity, the impact that social norms have on personal choice, and the ramifications of choosing a life outside of that deemed acceptable by society. HarperPerennial Classics brings great works of literature to life in digital format, upholding the highest standards in ebook production and celebrating reading in all its forms. Look for more titles in the HarperPerennial Classics collection to build your digital library..de Some people say Anna Karenina is the single greatest novel ever written, which makes about as much sense to me as trying to determine the world's greatest color. But there is no doubt that Anna Karenina, generally considered Tolstoy's best book, is definitely one ripping great read. Anna, miserable in her loveless marriage, does the barely thinkable and succumbs to her desires for the dashing Vronsky. I don't want to give away the ending, but I will say that 19th-century Russia doesn't take well to that sort of thing..com Some people say Anna Karenina is the single greatest novel ever written, which makes about as much sense to me as trying to determine the world's greatest color. But there is no doubt that Anna Karenina, generally considered Tolstoy's best book, is definitely one ripping great read. Anna, miserable in her loveless marriage, does the barely thinkable and succumbs to her desires for the dashing Vronsky. I don't want to give away the ending, but I will say that 19th-century Russia doesn't take well to that sort of thing.